



# DAHEIM

Nr. 2, Dezember 2014

Unabhängiges Informationsblatt der Gemeinde Flirsch



**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST,  
SOWIE GESUNDHEIT UND VIEL ERFOLG IM  
NEUEN JAHR WÜNSCHT ALLEN  
FLIRSCHERN UND UNSEREN GÄSTEN**

*der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten und  
euer Bürgermeister*



## Saisonspässe in St. Anton zum Einheimischentarif

Wie jedes Jahr können auch heuer wieder Anträge für Saisonspässe zum Einheimischentarif bei den Arlberger Bergbahnen im Gemeindeamt abgeholt werden.

### Preise für Saisonspässe für Einheimische

Erwachsene-OST	€	335,--
Erwachsene-POOL	€	432,--
Jugendliche	€	248,--
Kinder	€	135,--
Kleinkinder	€	10,--

Auch die Familienermäßigung für Familien mit mehreren Kindern wird es in der kommenden Saison wieder geben.

**Kleinkinder:** ab Geburtsjahrgang 2007  
(Altersnachweis erforderlich)

**Kinder:** Geburtsjahrgänge 1999 bis 2006  
(Altersnachweis erforderlich)

**Jugendliche:** Geburtsjahrgänge 1995 bis 1998  
(Schul- bzw. Lehrlingsbestätigung erforderlich)

## Schneeräumung und Parken

Die Gemeinde möchte vor Winterbeginn wieder darauf aufmerksam machen, dass die Ablagerung von Schnee aus Privatgrundstücken auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen nicht gestattet ist. Bei Zuwiderhandlungen wird die Gemeinde die Kosten für eine allfällige Räumung weiter verrechnen.

Weiters darf darum gebeten werden, die Gäste und Besucher darauf hinzuweisen, dass auf dem Gehweg von Flirschegg bis Dorfplatz (jeweils rechte Seite) keine Fahrzeuge parken dürfen.

Die Gemeinde Flirsch ersucht im Sinne der Verkehrssicherheit um Beachtung obiger Punkte.

Wir alle brauchen gut geräumte Straßen, egal ob Fußgänger oder Autofahrer.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Flirsch, Nr. 109, 6572 Flirsch, Tel.: 05447 5217, E-Mail: [gemeinde@flirsch.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@flirsch.tirol.gv.at)  
Layout: Rebecca Gröbner, Siedlung 192, 6572 Flirsch, Tel.: 0664/9494268, E-Mail: [rebecca\\_groebner@yahoo.de](mailto:rebecca_groebner@yahoo.de)  
Druckfehler vorbehalten!

## Sennerei Flirsch

Seit 100 Jahren besteht unsere Sennerei in Flirsch. Trotz einigem Gegenwind hat die Gemeinde es geschafft, dass der Betrieb wieder geöffnet werden kann. Als neuer Obmann wird Vizebgm. Werner Mungenast fungiert, den Verkauf wird Bernadette Kathrein übernehmen. Die Milch wird von den Bauern der Gemeinden Strengen bis St. Anton a. A. angeliefert.

Die Sennerei ist von 1. Dezember 2014 bis Anfang Juni 2015 (Almauftrieb) in Betrieb. Wie in den vergangenen Jahren werden folgende Produkte verkauft: Butter, Natur- und Fruchtyoghurt, Arlberger-Schnittkäse (35 % F.i.T.), Stanzertaler-Schnittkäse (45 % F.i.T.) und Weichkäse;

Die Öffnungszeiten sind jeweils Montag, Mittwoch und Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr. Sollten Gruppen vor ihrer Abreise einkaufen wollen, so kann gerne seitens der Vermieter eine kurzfristige Öffnung mit Werner Mungenast oder Bernadette Kathrein vereinbart werden.

### Erreichbar unter:

Sennerei	0699 1261 3385
Bernadette	0699 1119 6624
Werner	0664 5747 785

Unterstützen wir die heimischen Bauern und kaufen wir Produkte aus unserer Region.

## Aus dem Inhalt

<b>Rückblick des Bürgermeisters</b>	<b>02</b>
<b>Aus der Gemeindestube</b>	<b>04</b>
<b>Bücherei Flirsch</b>	<b>07</b>
<b>Volksschule</b>	<b>08</b>
<b>TVB</b>	<b>10</b>
<b>Wohn- und Pflegeheim</b>	<b>13</b>
<b>Schützengilde</b>	<b>16</b>
<b>Standesfälle</b>	<b>19</b>

**Liebe Flirschnerinnen und Flirschner!**

Ein äußerst arbeitsreiches Jahr geht zu Ende und es ist an der Zeit, eine kurze Rückschau über das auslaufende Jahr 2014 zu halten. Im Mittelpunkt stand heuer die Sanierung unserer 50 Jahre alten Volksschule. Im Kellergeschoß wurden ein neuer Eingangsbereich für den Saal sowie neue WC-Anlagen, Lager- und Technikräume und ein neuer Treppenaufgang in das Erdgeschoß errichtet.

Die Klassenräume wurden geöffnet und bilden mit den offenen Gruppenräumen ein modernes und zeitgemäßes Umfeld. Die gesamte Haustechnik, Sanitäranlagen und Heizung sind erneuert worden. Die Heizung erfolgt nun mit Erdwärme und dadurch ergibt sich ein erhebliches Einsparungspotential. Die Wohnungen im Dachgeschoß wurden ebenfalls komplett saniert und befinden sich jetzt in einem zeitgemäßen und modernen Zustand.

Die Kosten für all diese Arbeiten haben insgesamt € 1,6 Mio. betragen. Seitens des Landes gab es dafür Förderungen in Höhe von rund € 800.000,-- (Schulbaufondsmittel in Höhe von € 110.000,-- Bedarfzuweisung von € 250.000,-- für 2014 und je € 200.000,-- für 2015 und 2016).

Da die Wasserqualität bei der Außerbergquelle immer wieder Probleme bereitet hat, wurden eine UV-Anlage sowie der dadurch notwendige Ausgleichsschacht um rund € 80.000,-- errichtet. Mit dieser Investition ist eine gute Wasserqualität gewährleistet.

Im Griesbach wurden die Mauer- sanierungsarbeiten der Wildbach- und Lawinerverbauung abgeschlossen. Für dieses Vorhaben hat die Gemeinde nach Abzug aller Förderungen € 55.000,-- zu tragen.

Weiters hat die Gemeinde eine neue Straßenbeleuchtung samt LWL-Leerverrohrung beim Begleitweg des



Griesbaches mit einem Kostenaufwand von rund € 20.000,-- errichtet. Beim Wasserkraftwerk Rosanna, an welchem die Gemeinde mit 6,25 % beteiligt ist, sind die Bauarbeiten im Wesentlichen abgeschlossen. Im Oktober wurde der Teilbetrieb aufgenommen. Die Vollenbetriebnahme ist für das kommende Frühjahr geplant.

Mein Dank gilt der Bevölkerung für das aufgebrachte Verständnis. Durch die verschiedenen Baustellen (Sanierung Volksschule, Griesbach, Grabungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung und LWL-Verrohrung) kam es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen und Belästigungen durch Lärm und Staub. Im kommenden Jahr wird die Gemeinde aufgrund der heurigen Großvorhaben etwas kürzer treten müssen. Es wurde uns aber trotzdem eine Bedarfzuweisung von € 50.000,-- für Asphaltierungsarbeiten seitens des Landes zugesagt.

**Mit dieser kurzen Vorschau ins kommende Jahr darf ich schließen. Ich möchte allen, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich mitarbeiten – sei es in den verschiedenen Vereinen oder sonstigen Institutionen – ein großes Dankeschön für ihren großen Einsatz und ihre Arbeit aussprechen. Zum Jahresende wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr Gesundheit und Erfolg!**

Herzlichst euer Bürgermeister

**Roland Wechner**

## AUS DER GEMEINDESTUBE

Nachstehend werden nur Auszüge aus den Protokollen der Gemeinderatssitzungen angeführt:

### Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Volksschule Gst. 694/8

Herr Hubert Egger hat im Jahre 2004 das Gst. 694/8 gekauft. In einer Erklärung hat er sich verpflichtet das Grundstück den dem Flächenwidmungsplan entsprechenden Verwendungszweck zuzuführen, insbesondere es zu bebauen.

Da die Familie Egger das Grundstück aber nicht bebauen will, sondern es als Parkfläche für ihr Hotel benutzen möchte – was auch im Interesse der Gemeinde ist - hat er einen Antrag auf Umwidmung dieser Fläche gestellt. Mit dem Raumplaner wurde die Angelegenheit besprochen und positiv beurteilt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend der Gp. 694/8 gemäß § 64 des Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, 4. August 2014 durch 4 Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Im Entwurf sind folgende Änderungen vorgesehen:

Umwidmung der Gp. 694/8 von derzeit gemischtem Wohngebiet § 38.2 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Parkplatz, Festlegung Kürzel: SPp.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### Bestellung Substanzverwalter, 1. und 2. Stellvertreter sowie Rechnungsprüfer

Am 01. Juli 2014 ist die Novelle zum Tiroler Flurverfassungsgesetz 1996, LGBl. Nr. 70/2014, in Kraft getreten. Gemäß § 36b Abs. 1 TFLG 1996 hat der Gemeinderat der substanzberechtigten Gemeinde aus seiner Mitte für die Funktionsperiode des Gemeinderates einen Substanzverwalter und einen ersten und zweiten Stellvertreter sowie einen ersten Rechnungsprüfer im Sinne des § 36 Abs. 5 TFLG 1996 zu bestellen.

Nachfolgend genannte Personen werden jeweils für die Agrargemeinschaften „Almen“ bzw. „Wald/Weide“ bestellt:

Mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat, Bgm. Roland Wechner als Substanzverwalter einzusetzen.

Mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat, GV Martin Juen als ersten Substanzverwalter-Stellvertreter einzusetzen.

Mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat, GV Peter Stieger als zweiten Substanzverwalter-Stellvertreter einzusetzen.

Mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat, GR Wilfried Wechner als ersten Rechnungsprüfer einzusetzen.

### Besprechung Fahrverbot für die alte Flirschbergstraße (Riedlen bis Bichl)

Für die alte Flirschbergstraße (Bereich Riedlen bis Bichl) soll ein Fahrverbot erlassen werden. Grund für diese Maßnahme ist in erster Linie die Haftungsfrage, zudem ist das stützende Mauerwerk entlang des Weges sanierungsbedürftig. GR Federspiel äußert seine Bedenken dahingehend, dass der Weg innerhalb weniger Jahre wahrscheinlich überhaupt nicht mehr benutzt werden kann, wenn er nicht laufend instandgehalten wird.

Bgm. Wechner bekräftigt die Absicht der Gemeinde, den Weg weiterhin instand halten zu wollen und ergänzt, dass die Gemeinde das Fahrverbot auch jederzeit wieder aufheben kann.

Mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat, ein Fahrverbot für die alte Flirschbergstraße zu erlassen, wobei landwirtschaftliche Fahrzeuge von diesem Verbot ausgenommen werden sollen.

### Abgaben, Gebühren, Hebesätze und Steuern für 2015

Nachstehende Gebühren und Hebesätze werden vom Gemeinderat - bis auf weiteres – wie folgt beschlossen und gelten ab 01.01.2015; die laufenden Wasser- und Kanalgebühren gelten ab der nächsten Hauptablesung (Herbst 2015):

Abgabenart	Bemessung	Abstimmung
Grundsteuer A	500 % des Messbetrages	10 : 0
Grundsteuer B	500 % des Messbetrages	10 : 0
Kommunalsteuer	3 % der Bemessungsgrundlage	10 : 0
Vergnügungssteuer	laut Verordnung	10 : 0
Hundesteuer	€ 80,00 je Tier und Jahr	08 : 2
Erschließungsbeitrag	3,5 % des Erschließungskostenfaktors (€ 2,70) (Bauplatzanteil 150 %, Baumassenanteil 70 %)	10 : 0
Wasseranschlussgebühr	€ 1,42 je m <sup>3</sup> umbautem Raum nach § 2 VAAG	10 : 0
Wasserbenutzungsgebühr	€ 0,72 je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	10 : 0
Zählermiete	€ 7,30 je Uhr der Größe 3/5 m <sup>3</sup>	10 : 0
	€ 8,80 je Uhr der Größe 7/10 m <sup>3</sup>	10 : 0
	€ 24,70 je Uhr der Größe 20/30 m <sup>3</sup>	10 : 0
Kanalanschlussgebühr	€ 5,41 je m <sup>3</sup> umbauten Raum nach § 2 VAAG	10 : 0
Kanalbenutzungsgebühr	€ 2,12 je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	10 : 0
<u>Müll-Grundgebühren:</u>		
... nach Personen	€ 22,80 je Person und Jahr	10 : 0
... bewohnbare, nicht ständig bewohnte Unterkünfte	€ 24,80 je Unterkunft	10 : 0
... nach Nächtigungen	€ 0,10 je Nacht bei Privat und Betrieben	10 : 0
	€ 0,17 je Nacht bei Ferienwohnungen	10 : 0
... für Arbeiternächtigungen	€ 11,40 pauschal für die ersten 90 Meldetage	10 : 0
	€ 22,80 über 90 Meldetage	10 : 0
... nach Beschäftigten in Gewerbebetrieben	€ 13,40 je Beschäftigtem und Jahr	10 : 0
Restmüllgebühr	€ 0,41 je kg Restmüll	10 : 0
Biomüllgebühr (priv. Haushalte)	€ 0,50 je 8-Liter-Bioabfallsack	10 : 0
Biomüllgebühr (Betriebe)	€ 0,19 je kg Biomüll	10 : 0
Sperrmüllgebühr	€ 0,41 je kg Sperrmüll	10 : 0
Bauschutt	€ 42,70 je m <sup>3</sup> Bauschutt	10 : 0
Bodenaushub auf Deponie	€ 2,28 je m <sup>3</sup> Bodenaushub	10 : 0
Grab-Benutzungsgebühr	€ 28,90 je Grabstätte	10 : 0
Grab-Verlängerungsgebühr	€ 28,90 je Grabstätte (für Gräber über 30 Jahren seit Kauf)	10 : 0
Grab-Benutzungsgebühr	€ 12,40 je Grabstätte (für Gräber innerhalb 30 Jahren seit Kauf)	10 : 0
Grab öffnen (Särge)	€ 235,00 je Grab	10 : 0
Grab öffnen (Urnen)	€ 60,00 je Grab	10 : 0
Grab schließen (Särge)	€ 235,00 je Grab	10 : 0
Grab schließen (Urnen)	€ 60,00 je Grab	10 : 0
Kindergartenbeiträge	€ 40,00 je Kind und Monat	10 : 0
	€ 20,00 bei weniger als 11 Tagen Besuch	10 : 0
Müllkübel	€ 38,20 je Gefäß inkl. Chip	10 : 0
Müllkübel-Schloss	€ 34,00 je Schloss inkl. Montage	10 : 0

Kompressorverleih	€ 22,30	je Stunde	10 : 0
Luftentfeuchterverleih	€ 13,80	je Tag	10 : 0
Pritschenwagenverleih	€ 48,00	je Stunde inkl. Fahrer	10 : 0
Traktorverleih	€ 57,00	je Stunde inkl. Fahrer	10 : 0
Entgelte für Aushilfen	€ 12,00	je Stunde	10 : 0
Kopien	€ 0,22	je Kopie (die ersten 5 Kopien sind frei)	10 : 0
Grundbuchsauszug	€ 6,00	je Auszug	10 : 0
Verrechnung Gde.-Arbeiter	€ 29,00	je Stunde	10 : 0

Müll, Wasser und Kanal sowie Vermietung und Verpachtung sind inklusive 10 % MwSt., alles andere ist hoheitlicher Bereich und daher umsatzsteuerfrei.



Foto: BH Landeck

Eheleute Herta und Josef Juen nicht auf dem Foto

In der Gemeinde Flirsch haben im Jahre 2014 die Eheleute Martina und Franz Thurner sowie Herta und Josef Juen die Goldene Hochzeit und die Eheleute Hedwig und Gotthard Gröbner sowie Martha und Hermann Wolf die Diamantene Hochzeit gefeiert.

Am 18. November 2014 wurde im Rahmen einer kleinen Feier im Hotel Troschana von BH Dr. Markus Maaß und Bgm. Roland Wechner die Jubiläumsgabe des Landes sowie ein kleines Geschenk der Gemeinde den Jubelpaaren überreicht.



Foto: Land Tirol

## TIROLER EHRENAMTSNADEL

Im Rahmen einer Feierstunde am 3. Oktober 2014 in Zams hat Landeshauptmann Günther Platter Hugo Zangerl und Gebhard Zangerl für ihr großes Engagement und ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Vereinen mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold ausgezeichnet.

## WIR HABEN BÜCHER IM KOPF

**Nach längerem Dornröschenschlaf eröffnet die Bücherei Flirsch erneut ihre Pforten.**

Schon vor geraumer Zeit deponierte Tanja Mairginter auf der Gemeinde, den Gedanken der öffentlichen Bücherei in Flirsch wieder aufzunehmen. Einige Zeit arbeitete sie mehr oder weniger allein daran, diese Idee zu realisieren. Durch den heurigen Volksschulumbau einerseits und durch die aktive Arbeit eines bisher noch kleinen Büchereiteams andererseits konnte dieser Plan schlussendlich durchgeführt werden.

Derzeit arbeiten bei diesem Team Sonja Traxl, Jenny Wolf, Isolde Siegl, Tanja Mairginter, Melanie Matt, Martina Wechner und Daniel Wechner mit. Natürlich werden immer noch interessierte FlirscherInnen für die Mitarbeit in der öffentlichen Bibliothek gesucht.

„Verbunden mit der Schulbücherei bietet nun die öffentliche Bücherei mit ihrem neuen Gesicht ein sehr ansprechendes Ambiente“, meint auch Volksschuldirektorin Christa Zangerl. Es können um die 1.500 Medien ausgeliehen werden, die die Palette von Bilderbüchern über Kinder- und Jugendbücher bis hin zur Erwachsenenliteratur umfasst und auch auf ihre Aktualität hin gesichtet wurde. Außerdem findet man in der öffentlichen Bücherei Flirsch ebenso einige Spiele und Zeitschriften – Abos.

Der Medienbestand soll nach Möglichkeit ausgebaut und vor allem auf aktuellem Stand gehalten werden. Ein Dankschön gilt in diesem Zusammenhang jenem Teil der Bevölkerung, der neuwertige Bücher an die neue Bücherei weitergegeben hat.

Ein besonderer Dank muss der Gemeinde ausgesprochen werden, die es ermöglicht hat, dass allerneueste Literatur aus verschiedenen Sparten angeschafft werden konnte. So besteht auch in Flirsch wieder der wichtige Bestandteil der Literatur- und Kulturversorgung.

Die öffentliche Bibliothek Flirsch hat **dienstags von 17:00 – 19:00 Uhr geöffnet**. In dieser Zeit sind dort ein – zwei freiwillige MitarbeiterInnen anzutreffen, die nach bestem Wissen die Ausleihe erleichtern werden. In diesen zwei Stunden pro Woche könnte die neue Bücherei ein Treffpunkt für verschiedene Generationen werden. Alle LeserInnen haben die



Möglichkeit, die Medien der Flirscher Bücherei einzeln auszuleihen oder eine Jahreskarte zu erwerben, die es für Familien, Erwachsene oder Jugendliche gibt. Neben den unterschiedlichsten Medien soll auch dies ein breites Spektrum an LeserInnen ansprechen.

**Herzlichst euer Büchereiteam**



## VOLKSSCHULE FLIRSCH.NEU

Nach 2-jähriger Planungs- und 4-monatiger Umbauphase war es am 8. September endlich soweit: mit großer Freude konnten wir in der komplett neu renovierten Schule ins neue Schuljahr starten. Nach der Sanierung steht unseren Flirscher Schulkindern nun ein hochmodernes Lernumfeld am letzten Stand der Technik zur Verfügung:

Im Eingangsbereich befindet sich die Garderobe und es weitet sich der Blick in die Bibliothek. Der neu eingerichtete „**LESETRAUM**“ lädt ein, die Welt der Bücher zu erkunden, gemeinsam zu singen und zu feiern. Besonders freuen wir uns über die Aufnahme der öffentlichen Bücherei, die von engagierten Mitarbeiterinnen betreut wird. Die Klassenräume sind auf zwei Stockwerke verteilt und bieten mit ihren Glasfronten eine große Bereicherung für den Unterricht. Der Platz in den Gängen wird als erweiterter Klassenraum bei Gruppenarbeiten oder offenem Lernen mitgenutzt. Besonderes Highlight der neuen Klassenzimmer sind die digitalen Tafeln, die einen Unterricht auf modernstem, didaktischem Niveau ermöglichen. Im zweckmäßig eingerichteten „**WERKTRAUM**“ können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Außerdem steht nun der Raum „**lernoase**“ für individuellen Unterricht und Förderungsbedarf zur Verfügung. Der Zugang in den Turnsaal mit dem neuen Schwingboden führt nun über das

# VOLKSSCHULE FLIRSCH







neue Treppenhause. Im Keller befinden sich außerdem das Bühnenlager, der Turngeräteraum, der Technikraum mit Wärmepumpe, die WC Anlagen und die neue Veranstaltungsküche, die gelegentlich auch von der Schule genutzt wird. Bei Veranstaltungen erreicht man den Saal über den neuen Eingang mit Garderobe. Außerdem wurde die Gelegenheit genutzt, der Schule ein neues graphisches Erscheinungsbild nach außen zu geben: das neue Logo der VS Flirsch verdeutlicht das gemeinsame Miteinander von Groß und Klein in der Schulgemeinschaft. Die neue kreative Linie spiegelt sich auch im Schulhaus anhand der Raumbezeichnungen und Wandgestaltungen wider.



Wir fühlen uns im lichtdurchfluteten, modernen Ambiente sehr wohl und schätzen uns sehr glücklich, in einer Gemeinde zu leben, wo das Wohl der Kinder einen so hohen Stellenwert hat. Bürgermeister Roland Wechner mit Gemeindevorstand und Gemeinderat können stolz auf die wunderschön gelungene Vorzeigeschule sein.

An dieser Stelle möchte ich als Direktorin nochmals meinen herzlichen Dank an die Gemeindevertreter richten, die dieses Großprojekt mit ihrem Engagement und Wohlwollen ermöglicht haben.

**VD Christa Zangerl**



Tourismusverband  
St. Anton am Arlberg  
Ortsstelle Flirsch

st. Anton   
**ARLBERG**

Tel. +43 5447 5564 Fax + 43 5447 55644  
[flirsch@stantonamarlberg.com](mailto:flirsch@stantonamarlberg.com)  
[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

## Öffnungszeiten des Informationsbüros in Flirsch im Winter:

Montag bis Donnerstag:	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 27. Dezember	8.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
24. und 31. Dezember:	8.00 bis 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Büros in Pettneu und St. Anton am Arlberg finden Sie auf [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) in der **Informationsmappe** oder erhalten Sie im **Informationsbüro**.

## BUSVERKEHR IN DER WINTERSAISON

### Skibus – Betriebszeiten:

Teilbetrieb: 05.12. bis 12.12.2014 und 13. bis 26.4.2015  
Vollbetrieb: 13.12.2014 bis 12.4.2015

### Nachtbus: kostenpflichtig

Verkehrt am 5. und 6. Dezember 2014  
täglich: 12.12.2014 bis 11.4.2015

### Bus zur Skishow „Schneetreiben“: kostenfrei

Am 30. Dezember 2014 und jeden Mittwoch ab 07.01.2015 bis voraussichtlich 25.3.2015

### Änderungen vorbehalten

Fahrpläne für alle Busse sind im Informationsbüro erhältlich

## SAISONSTART DER ALRBERGER BERGBAHNEN

Die Anlagen in St. Anton, St. Christoph und Stuben gehen voraussichtlich am Freitag, 5. Dezember 2014 in Betrieb. In der Zeit von 5. Dezember bis 19. Dezember 2014 werden die Skipässe zum ermäßigten Tarif (Wedelwochen) angeboten. (Änderungen bei mangelnder Schneelage bleiben vorbehalten).

- **WEDELWOCHE: 06.12.14 - 20.12.14**  
6-Tage-Liftpass (gültig bis Freitag, 19.12.): € 213 für Erwachsene / € 125 für Kinder
- Weiters gibt es in diesen Wochen ermäßigte Liftpässe für 1, 1 ½, 2, 3, 4, 5, 7 und 8 Tage

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE DEZEMBER

29.11.2014	Adventmarkt in Flirsch
30.11./6.+7.+14.+21.12.2014	Adventzauber im Park in St. Anton am Arlberg
05.12.2014	17. Arlberg-Pass Krampalar Lauf
05.12.2014 – 07.12.2014	Stanton Ski Open mit Gratis-Skitests und den Stars von „The BossHoss“
06.12.2013	Krampuslauf in Pettneu
06.12.2014 – 20.12.2014	Wedelwochen

14.12.2014	Adventsingen in Pettneu
28.12.2014	Konzert der Wiltener Sängerknaben
30.12.2014	Skishow mit Feuerwerk
31.12.2014	Silvesterparty in Schnann/Dorfplatz
04.01.2015	Arlberger Neujahrskonzert

**Änderungen vorbehalten**

Genauere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) oder erhalten Sie im Informationsbüro.

## SKILIFT

Im Ortszentrum von Flirsch, sonnseitig gelegen, gibt es einen Teller-Schlepplift – der ideale Treffpunkt für Kinder und Anfänger. Die Pisten werden regelmäßig mechanisch präpariert.

Länge: ca. 250 m, Höhenunterschied: 55 m

**Öffnungszeiten:** je nach Schneelage ab 20. Dezember

Samstag, Sonn- und Feiertage sowie während der österreichischen Schulferien

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr / 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Übrige Werktage: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

<b>Preise:</b>	<b>Tageskarte:</b>	Erwachsene	€ 8.-
		Kinder	€ 5.-
	<b>Halbtageskarte:</b>	Erwachsene	€ 6.-
		Kinder	€ 4.-
	<b>Saisonkarte:</b>	Erwachsene	€ 60.-
		Kinder	€ 42.-

## BOULDERBASE

Die 80 m<sup>2</sup> große Kletterwand in den Räumlichkeiten der Volksschule Flirsch ist beliebig verstellbar. Bouldern ist in allen Schwierigkeitsgraden möglich – vom Anfänger bis zum Profi. Ideal für Kinder und Einsteiger, da durch die 30 cm starken Absprungmatten kaum ein Risiko besteht. Beste Trainingsmöglichkeiten im Winter. [www.klettergruppe-arlberg.com](http://www.klettergruppe-arlberg.com)

**Öffnungszeiten (November – April):** Mittwoch, Freitag, Sonntag 18.00 – 22.00 Uhr

<b>Preise:</b>	<b>Tageskarte:</b>	Erwachsene (ab 18 J.)	€ 5.-
		Jugendliche (15-18 J.) und Studenten	€ 4.-
	<b>Zehnerblock:</b>	Kinder (6-14 J.)	€ 2,50
		Erwachsene (ab 18 J.)	€ 45.-
		Jugendliche (15-18 J.) und Studenten	€ 35.-
		Kinder (6-14 J.)	€ 15.-

## SENNEREI

Aus der Region, für die Region - Kauf daheim bei unseren Bauern ein!

Die seit 100 Jahren bestehende Sennerei Flirsch ist eine der wenigen Kleinsennereien im Bezirk Landeck und die einzige im Stanzertal. Längst hat man erkannt, wie wichtig und wertvoll gerade heutzutage die Direktvermarktung vor Ort ist. Nicht umsonst wird die Flirscher Sennerei gerne als „Der Käsetreff im Stanzertal“ bezeichnet. In der Sennerei werden pro Wintersaison rund 100.000 Liter Frischmilch zu Butter und leckeren Milchprodukten verarbeitet. Die Sennerei steht mitten im Ortszentrum von Flirsch. Das Haus, erbaut 1827, beherbergte einst die Schule, vor 100 Jahren kauften es die Bauern und bauten es zur Sennerei um, dank zahlreicher Investitionen ist man in technischer und hygienischer Hinsicht am neuesten Stand. Die Sennerei in Flirsch ist von Mitte Dezember bis Anfang Juni (Almauftrieb) in Betrieb.

# AUSZUG AUS DEN PRESSENACHRICHTEN



## Wedelwochen vom 6. bis 20. Dezember 2014

Mit frischen Schwüngen in die neue Saison: Wer den neuen Schnee von Anfang an ausreizen möchte, bucht am besten einen einwöchigen Aufenthalt in St. Anton am Arlberg. Denn froh stimmen sowohl die vorweihnachtliche Atmosphäre als auch die Preise. Während der Wedelwochen bieten zahlreiche Hoteliers und Pensionen vergünstigte Angebote. Weitere Informationen unter [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

*Foto: Skivergnügen zu Beginn der neuen Saison: Die „Wedelwochen“ in St. Anton am Arlberg. Bildnachweis: TVB St. Anton am Arlberg / Fotograf Josef Mallaun*



## So wie früher:

### Adventzauber im Park und Weihnachtsmarkt

Richtige Weihnachtsstimmung kommt am 6. Dezember und den vier Adventsontagen auf. Rund ums Museum St. Anton erwachen dann beim Weihnachtsmarkt und dem Adventzauber im Park Erinnerungen aus der Kindheit. Neben lokalem Kunsthandwerk und Leckereien wie die traditionellen „Kiachla“ laden dort thematisch gestaltete Plätze zum Verweilen ein: In der Fotoecke gestalten Besucher ihre eigenen Weihnachtskarten, Kinder basteln in der Wichtelstube oder stechen mit dem heimischen Bäcker Plätzchen aus. In einer urigen Waldhütte erzählen St. Antoner außerdem Weihnachtsgeschichten in Mundart. Termine: 30. November sowie 6., 7., 14.

und 21. Dezember 2014. [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

*Foto: Weihnachtliche Idylle beim Museum im Arlberg-Kandahar-Haus in St. Anton am Arlberg. Bildnachweis: TVB St. Anton am Arlberg / Fotograf Wolfgang Burger*



## Immer mittwochs: Ski-Show

St. Anton am Arlberg gilt als die Wiege des alpinen Skisports und schreibt bis heute Wintersportgeschichte. Namen wie Hannes Schneider und Karl Schranz sind aus der Historie des Tiroler Dorfs nicht mehr wegzudenken. In der wöchentlichen Ski-Show demonstrieren Skilehrer, wie sich der anfängliche Telemark-Stil zu faszinierendem Fahrkönnen entwickelte. Als überdimensional große Leinwand fungiert die Piste vor dem WM-Zielstadion, die mit leuchtenden 3-D-Effekten und multimedialen Bildern umrahmt wird. Die populäre Show wird jeden Mittwoch ab 21 Uhr vom Tourismusverband St.

Anton am Arlberg gemeinsam mit der Skischule Arlberg und den Arlberger Bergbahnen präsentiert. Die erste Aufführung „Schneetreiben“ findet am 30. Dezember inklusive Feuerwerk statt. Für die warme verglaste Showlounge des WM-Zielstadions gibt es Tickets mit Abendessen und Getränken. Der Eintritt zum Freigelände ist kostenlos. Weitere Informationen unter [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

*Foto: Die wöchentlich stattfindende Skishow in St. Anton am Arlberg wird mit leuchtenden 3-D-Effekten und multimedialen Bildern umrahmt. Bildnachweis: TVB St. Anton am Arlberg*

**Tourismusverband St. Anton am Arlberg**  
**Ortsstelle Flirsch**  
 Strolz Margit, Tasser Nadine



So Vi Sta  
Soziale | Vision | Stanzertal



## JAHRESREISE...Wohn- und Pflegeheim, SoViSta und Sozialsprengel



Unser jährliches **Faschingsfest**, zusammen mit SoViSta war ein voller Erfolg! Es wurde getanzt und gelacht und auch von zu Hause besuchten uns zahlreiche Stanzertaler/Innen um mit uns zu feiern! Danke an unserer freiwilligen und an unseren Musikanter Chris!



Unser Sommerfest als Dankeschön! Für unsere Mitarbeiter im Haus! für unser Team des Sozialsprengels! Für unsere Ehrenamtlichen bei SoViSta

Dieses besondere Fest hat uns nicht nur mehr Leben in unseren Alltag gebracht sondern vor allem „Freude am Leben“!

Danke an alle Mitgestalter und an die „Arlberger Schuachplattler“



An einem sonnigen Frühlingstag besuchten uns die Jugendlichen vom Homebase St.Anton a/A zu einem Spielenachmittag! Zum Osterfest wurde gebastelt und die „Ratschenkinder“ kamen auf Besuch! Jung und Alt, das Miteinander der Generationen, welch „eine schöne Abwechslung“ in unserem Haus!





**Menschen, die uns gut tun!**

Monika Zangerl und Berthild Maaß sind für das „seelische Wohl“ im Team mit dabei! Monika Zangerl wurde dafür in diesem Jahr als pastorale Seelsorgerin ausgebildet! Schön, dass es euch gibt!



**Besuch vom Kindergarten Flirsch!**

Der Laternenumzug für unsere Bewohner ist wie jedes Jahr ein Höhepunkt im November! Das Leuchten der Laternen, das Strahlen der Kinderaugen und das Lächeln der Bewohner werden immer mit Süßigkeiten und einer kleinen Überraschung honoriert! Dankeschön für euren Besuch!

**EIN KLEINES WORT – DANKE!**

Findet zu dir, weil große Worte für alles, was ich sagen möchte, zu klein sind dafür.

Monika Minder



**„Wer rastet, der rostet“**

Nicht so bei uns im Wohn und Pflegeheim Oberes Stanzertal! Wir bekommen jeden Dienstag besuch aus Pettneu von Herlinde Schönherr! Dankeschön von uns Allen!

*Prohe  
Weihnachten  
und ein  
gesundes Neues  
Jahr*

wünschen euch von Herzen  
das gesamten Team des Wohn-  
und Pflegeheim Oberes Stanzertal

Kathrin Hörschläger



# So Vi Sta

Soziale Visionen Südschwarzwald

*Ein sehr aktives Jahr ist bald vorüber.  
Durch deine Unterstützung sind aus Ideen lebendige Projekte geworden.  
Bunt wie das Leben selber waren unsere Beiträge und Angebote,  
mit denen wir viele Menschen im Tal erreichen konnten.*

*Auch im kommenden Jahr werden wir wieder das  
„Miteinander und Füreinander“  
in das Zentrum unseres Denkens und Tuns stellen.  
Wir werden an der Vernetzung arbeiten, über unsere Zukunft nachdenken  
und unser Leben in diesem schönen Tal aktiv mitgestalten.*

*Und dort helfen, wo unsere Hilfe gebraucht wird.*

**„Große Gelegenheiten, anderen zu helfen, ergeben sich selten,  
kleine dagegen tagtäglich.“**

**Paul Gerhardt**

War ein evangelisch-lutherischer Theologe und gilt als einer der bedeutendsten deutschen Dichter von Kirchenliedern.



*In diesem Sinn danken wir dir ganz herzlich  
für dein Engagement und für die Unterstützung jeglicher Art und laden dich  
ein  
und bitten dich, dich weiter einzubringen.*

**Wir wünschen dir und deiner Familie  
ein schönes Weihnachtsfest  
und vor allem ein gesundes Jahr 2015!**

Im Namen des gesamten Vorstandes und des Beirates von  
SoViSta:

Maria Kössler

## NEUER SCHIESSSTAND DER SCHÜTZENGILDE FLIRSCH



Fotos: Schützengilde Flirsch

Unser Schießstand war mittlerweile ein wenig in die Jahre gekommen. Der Ausrüstungsstandard entsprach nicht mehr den heute aktuellen Anforderungen an so eine Anlage. Vor allem um sportliche, dem Reglement entsprechende Wettkämpfe durchführen zu können, haben wir unsere Anlage auf **ein elektronisches Schussauswertesystem umgerüstet.**

In diesem Zuge wurde die Schießtheke erneuert, im Schützenlokal eine zentrale Anzeige der Stände angebracht, der Schießstand neu ausgemalen und die gesamte Vernetzung der einzelnen Stände verwirklicht.

**Das heißt, die Gäste im Schützenlokal können nun genau mitverfolgen, was an den einzelnen Ständen geschossen wird.**

Bei uns wird hauptsächlich Luftgewehr geschossen. Hierfür wird keine scharfe Munition sondern Blei-Diabolos verwendet. Auch besteht die Möglichkeit, Luftpistole auszuprobieren!

Die Luftgewehrsaison dauert ca. von September bis Ende April. In diesem Zeitraum finden unter anderem die Bezirksrundenwettkämpfe statt, an denen die SG Flirsch mit je einer „Stehend“ und „Sitzend“ Mannschaft teilnimmt.

Beim Luftgewehrschießen wird bis zum Alter von 13 Jahren sitzend aufgelegt, danach 2 Jahre stehend aufgelegt und ab der Klasse Jugend 2 stehend frei geschossen. Ab 65 Jahren kann wieder sitzend aufgelegt geschossen werden.

**Unsere Hobbyschützen schießen immer sitzend aufgelegt, unabhängig vom Alter.** Dadurch hat wirklich jeder die Möglichkeit, diesen Sport nach seinem Belieben auszuüben! Entgegen der landläufigen Meinung, dass für diesen Sport nur eine ruhige Hand von Nöten ist, macht einen Großteil Konzentration und mentale Stärke aus, um hier erfolgreich zu sein. Dadurch ist dieser Sport ideal, um die eigene „Körperbeherrschung“ zu verbessern und vom Alltag ein wenig „herunter zukommen“!

**Wir sind jeden Dienstag und ab Mitte Februar auch freitags jeweils ab 20:00 Uhr im Schützenheim. Jeder von Euch ist herzlich willkommen sich die neue Anlage anzusehen und seine Treffsicherheit auszuprobieren.**

**Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei denjenigen, die uns bei diesem Projekt unterstützt und damit gesichert haben, dass wir auch weiterhin einen Beitrag für das Vereinswesen im Dorf leisten können!!**

Gut Schuss,  
Oberschützenmeister Wolfgang Juen





NEU: Elektronische Schießstände mit zentraler Trefferanzeige

im Schützenlokal!

# Einladung zum 6. Wurstschießen



Die Schützengilde Flirsch möchte euch recht herzlich zum Schiebli-Schießen einladen.

Es zählt immer die höchste Ringzahl pro Scheibe.  
Pro Serie können 5 Schiebli gewonnen werden.

Eine Serie sitzend aufgelegt € 6.-

Gewehre und Munition liegen an den Ständen auf.  
Ihr werdet von erfahrenen Sportschützen am Stand betreut.

Freitag,	02.01.2015	18:00 – 21:00 Uhr
Sonntag,	04.01.2015	18:00 – 21:00 Uhr
Dienstag,	06.01.2015	15:00 – 21:00 Uhr



Auf euer Kommen freut sich die Schützengilde Flirsch!

Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!



Wünscht euch im Namen des gesamten Teams, des  
Sozial-und Gesundheitssprengel Stanzertal, Kathrin  
Hörschläger!

Dankeschön für euer Vertrauen und für das  
„feine“ Miteinander!

Pflegehotline: 0664 3844906  
Büro: 0664 3844907  
Email: [office@sozialsprengel-stanzertal.at](mailto:office@sozialsprengel-stanzertal.at)  
[www.sozialsprengel-stanzertal.at](http://www.sozialsprengel-stanzertal.at)



## Eheschließungen 2014:

- 30.05. Maria Mussak und Stefan Wiestner, Flirsch 127  
25.07. Patricia Ehart und Marcel Wechner, Flirsch 99

## Geburten 2014:

- |           |  |
|-----------|--|
| am 15.02. | Leona Hauser                                       |
| Eltern:   | Diana und Martin Hauser, Flirsch 150               |
| am 21.02. | Pia Althaler                                       |
| Eltern:   | Claudia und Reinhard Althaler, Flirsch 95 a        |
| am 23.03. | Lina Matt  |
| Eltern:   | Sabrina und Christian Matt, Flirsch 92             |
| am 14.05. | Martin Herbert Kiligan                             |
| Eltern:   | Sylvia Kiligan und Wolfgang Juen, Flirschberg 62 a |
| am 20.05. | Benjamin Juen                                      |
| Eltern:   | Madlen und Christian Juen, Flirsch 135             |
| am 22.05. | David Dumitru Bicocchi                             |
| Eltern:   | Dorina und Marco Bicocchi, Flirschberg 39 b        |
| am 29.07. | Jonas Maleek                                       |
| Eltern:   | Kathleen Jonas, Flirsch 142                        |
| am 10.08. | Luca Wiestner                                      |
| Eltern:   | Maria und Stefan Wiestner, Flirsch 127             |
| am 04.09. | Hanna Rummel                                       |
| Eltern:   | Aniko und Peter Rummel, Flirsch 118, Stg. 2, Top 3 |
| am 04.09. | Julia Sigl   |
| Eltern:   | Sonja und Stefan Sigl, Flirsch 155                 |
| am 10.10. | Leandro Weber                                      |
| Eltern:   | Sonja Weber und Harald Mettnitzer, Flirsch 215     |

## Verstorbene 2014:

- 06.01 Herr Robert Ehart, geb. 10.12.1925, wohnhaft Flirsch 128a  
19.02. Frau Ruth Krumbholz, geb. 03.07.1932, wohnhaft Flirsch 128a  
25.02. Herr Josef Redolfi, geb. 12.06.1927, wohnhaft Flirsch 128a  
22.03. Frau Frieda Falch, geb. 06.07.1927, wohnhaft Flirsch 128a  
13.04. Frau Maria Handle, geb. 19.03.1922, wohnhaft Flirsch 128a  
12.05. Frau Maria Traxl, geb. 08.10.1933, wohnhaft Flirschberg 64  
20.05. Herr Erwin Juen, geb. 04.06.1929, wohnhaft Flirsch 140  
21.05. Frau Sonja Traxl, geb. 11.12.1941, wohnhaft Flirsch 223  
23.08. Frau Maria Perktold, geb. 26.05.1934, wohnhaft Flirsch 195  
14.09. Herr Friedrich Steger, geb. 23.10.1922, wohnhaft Flirsch 128a  
20.09. Herr August Grisseemann, geb. 01.07.1932, wohnhaft Flirsch 106

# JUBILARE 1. HALBJAHR 2015

## 70 Jahre

31.03. Strolz Theresia Flirsch 17

## 75 Jahre

20.01. Spiß Elfrieda Flirsch 37

06.04. Traxl Otto Flirsch 51

07.04. Traxl Anna Flirsch 65

## 80 Jahre

20.03. Sigl Hedwig Flirsch 58

24.04. Tschol Herta Flirsch 166

15.06. Zangerl Josef Flirsch 239

## 81 Jahre

14.01. Thurner Martina Flirsch 158

03.03. Zangerl Josef Flirsch 80

03.05. Dona Maria Flirsch 128a

02.06. Hölzl Johann Flirsch 236

## 82 Jahre

25.02. Winkler Josef Flirsch 188

31.03. Traxl Robert Flirsch 254

07.05. Biccocchi Ivano Flirsch 39

## 83 Jahre

07.01. Pleifer Adolf Flirsch 128a

23.01. Perktold Wilfried Flirsch 195

18.02. Juen Paula Flirsch 162

21.02. Schönach Agnes Flirsch 131

28.04. Pfeifer Hildegard Flirsch 225

13.06. Wechner Rudolf Flirsch 265

## 84 Jahre

05.03. Lechleitner Josef Flirsch 1a

08.04. Pfeifer Josef Flirsch 225

18.06. Mungenast Klara Flirsch 128a

## 85 Jahre

20.01. Wolf Martha Flirsch 164

08.04. Wolf Hermann Flirsch 164

06.05. Zangerl Anna Flirsch 114

## 86 Jahre

20.03. Pleifer Ida Flirsch 128a

## 87 Jahre

02.04. Wolf Alfred Flirsch 48

22.05. Kathrein Eugenie Flirsch 128a

03.06. Zangerl Emil Flirsch 108

## 88 Jahre

30.01. Falch Martina Flirsch 128a

07.04. Huber Rudolf Flirsch 23

27.06. Tasser Berta Flirsch 38

## 89 Jahre

13.03. Geiger Franz Flirsch 4

## 90 Jahre

29.04. Egger Hubert Flirsch 206

12.06. Stütz Theresia Flirsch 128a

## 91 Jahre

29.03. Ehrhart Erika Flirsch 257

## 92 Jahre

13.05. Errath Mathilde Flirsch 128a

04.06. Walch Veronika Flirsch 128a

## 94 Jahre

11.04. Mungenast Emma Flirsch 128a



Im Namen der Gemeinde allen Jubilaren  
herzliche Glückwünsche